



Fotolia, william87

RE/init e. V. unterstützt Menschen in der Region Emscher-Lippe.

Wir über uns

RE/init e. V. wurde 1997 gegründet, um Menschen in besonderen Lebenslagen zu unterstützen. In den Projekten und Maßnahmen holen wir die Teilnehmenden da ab, wo sie gerade stehen. Wir nehmen ihre Anliegen und Sorgen ernst und unterstützen jeden Menschen individuell und bedarfsgerecht.

Wir schaffen Perspektiven, denn Arbeit ist für das Selbstwertgefühl des Menschen von großer Bedeutung.

Unser grundsätzliches Interesse ist es, das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden zu stärken und sie zu befähigen, ihre Probleme selbst zu lösen. Durch neu erworbene Sozial- und Handlungskompetenzen werden die Teilnehmenden aktiviert und stabilisiert, mit dem Ziel, näher an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt herangeführt und beruflich integriert zu werden. Zentrale Werte wie Gleichberechtigung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie grundsätzlicher Respekt gegenüber den Mitmenschen prägen die Arbeit von RE/init dabei nach außen wie nach innen.

Um unsere Ziele zu erreichen, arbeiten wir in der Emscher-Lippe Region mit insgesamt über 140 Mitarbeitenden. Wir kooperieren mit regionalen Akteuren, Betrieben sowie bundesweiten Partnern wie Ministerien, Institutionen, Organisationen und Verbänden. Durch unsere regionale und überregionale Netzwerkarbeit gewinnen wir fortlaufend Know-how für die erfolgreiche Durchführung der zielgruppenspezifischen Projekte. Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv in verschiedenen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften sowie Runden Tischen.

RE/init e. V.
Rekumer Str.34
45721 Haltern

Tel.: 02361 3021-0
Fax: 02361 3021-444

info@reinit.de
www.reinit.de

Ansprechpartner*innen

Jennifer Kleibrink
Jobcoach
02364 88412 -26
0157 80548073
E-Mail: jennifer.kleibrink@reinit.de

Leoni Ophüls
Sozialpädagogische Begleitung
02364 88412 -27
0157 80548073
E-Mail: leoni.ophuels@reinit.de

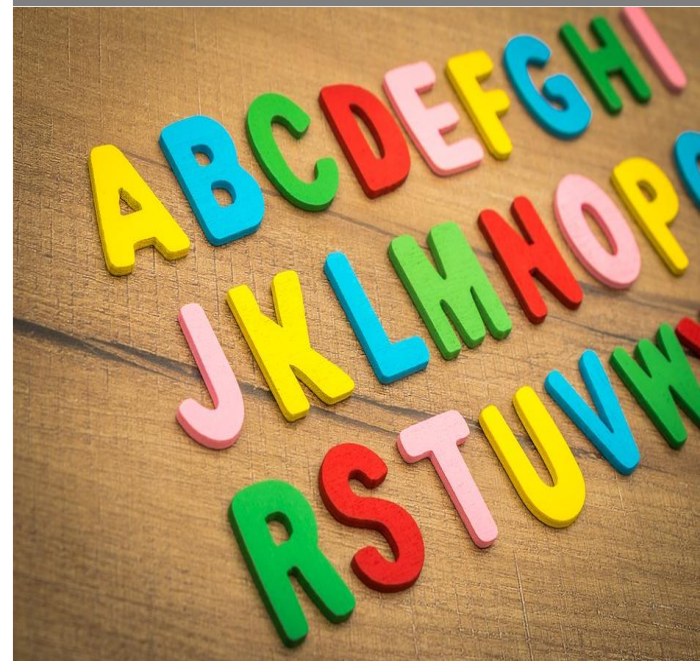
Jovana Kartal
Fachbereichsleitung
Tel.: 02361 3021-208
E-Mail: jovana.kartal@reinit.de

Die Maßnahme wird finanziert durch das Jobcenter Kreis Recklinghausen. Die Zuweisung erfolgt über Ihr örtliches Jobcenter in Haltern am See.



RE/inite.v.

S//A
„Sprache/Integration/
Ankommen“



Für Menschen mit Migrations-
und Fluchthintergrund

S/I/A

Sprache/Integration/Ankommen

Teilnehmer*innen sind

- Menschen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund
- aus dem Rechtskreis des SGB II.

Der Schwerpunkt liegt in der Heranführung arbeitsloser Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, multiplen Problemlagen und Vermittlungshemmnissen an den ersten Arbeitsmarkt.

Ziel der Maßnahme ist, arbeitslose Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, die

- ✓ durch die bestehenden Eingliederungsmaßnahmen und Sprachkurse nicht erreicht werden,
- ✓ erweiterten Bedarf nach einer berufs- und lebensweltbezogenen Sprachförderung haben,
- ✓ Unterstützungsbedarf bei der sozialen und gesellschaftlichen Integration haben,
- ✓ motivationsfördernde Begleitung bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer beruflichen Ziele benötigen,

zu unterstützen.

Aktivitäten

- ✓ Sprachkompetenz und lebensweltbezogene Grundbildung zu erlangen,
- ✓ ihre Talente und Interessen zu entdecken und für die berufliche Perspektive zu nutzen,
- ✓ soziale Kontakte aufzubauen und Hilfs-, Freizeit- und Qualifizierungsangebote zu kennen und zu nutzen,
- ✓ Hemmnisse, die der beruflichen Integration im Wege stehen, zu analysieren und abzubauen,
- ✓ den Umgang mit Ämtern und Behörden zu professionalisieren, die Zusammenarbeit mit der persönlichen Beratungsfachkraft beim Jobcenter Haltern zu suchen und auszubauen



Fördereinheiten

- ✓ Information über wichtige Behörden
- ✓ Gesundheit, Vorbeugung, Krankenkasse
- ✓ Wohnung, Miete, Kosten
- ✓ Konsum, Haushaltsführung
- ✓ Mobilität
- ✓ Kinderbetreuung (Angebote vor Ort)
- ✓ Bildungssystem
- ✓ Ausbildung oder Studium
- ✓ Demokratische Grundwerte

Sozialpädagogische Betreuung

- ✓ Entwicklungsfördernde Beratung und Einzelfallhilfe
- ✓ Hilfestellung bei Problemlagen und alltagsrelevante Unterstützung
- ✓ Einüben einer Tagesstruktur
- ✓ Begleitung ins regionale Hilfesystem

Laufzeit

01.06.2019 bis 31.05.2021

Ein laufender Einstieg ist möglich. Die individuelle Teilnahmedauer beträgt in der Regel 6 Monate. Individuell kann durch den Auftraggeber eine längere oder kürzere Zuweisungsdauer bestimmt werden